



GEMEINDE NEULEHE

Neulehe, den 12.08.2026

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 12. August 2026 Sitzungsraum im Gemeindezentrum Neulehe

Es sind anwesend:

Bürgermeisterin Hanna Thomann, Neulehe	WGN Neulehe
Jan Hendrik Strack, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe
Thomas Runde, Neulehe	WGN Neulehe
Jens Kampling, Neulehe	WGN Neulehe
Günter Schlarmann, Neulehe	WGN Neulehe
Gerrit Gansefort, Neulehe	UWG - Fraktion Neulehe
Reinhard Gansefort, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Radtke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe
Christian Rumpke, Neulehe	CDU-Fraktion Neulehe

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hanna Thomann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeisterin Hanna Thomann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Hanna Thomann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeisterin Hanna Thomann stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 04. Februar 2026
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Sachstandbericht Glasfaserausbau

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die derzeitige Umsetzung des Glasfaserausbaus durch die Telekom unbefriedigend ist. Die Informationen und Aussagen seitens der Telekom sind teilweise widersprüchlich und unterscheiden sich je nach Ansprechpartner.

Nach inzwischen drei Terminverschiebungen soll der Ausbau nun Ende September beginnen. Die Bürgermeisterin wird während der Bauphase einen engen Austausch mit dem Bauleiter der Telekom anstreben, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen und insbesondere die Herstellung des Glasfaseranschlusses für jeden Haushalt zu gewährleisten.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**8. Gemeindespezifischer Sachbericht zur Kommunalen Wärmeplanung;
Informationen über die Ergebnisse für die Gemeinde Neulehe**

Der Samtgemeinderat der Samtgemeinde Dörpen hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2025 die Kommunale Wärmeplanung einstimmig beschlossen. Mit dem Beschluss wurde ein wesentlicher Schritt auf dem Weg zu einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht. Die Kommunale Wärmeplanung bildet dabei die strategische Grundlage, um Potenziale zur Energieeinsparung, zum Einsatz erneuerbarer Energien sowie zur Nutzung klimafreundlicher Wärmequellen systematisch zu identifizieren und daraus langfristige Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Ergänzend zur gesamtkommunalen Wärmeplanung wurde für jede der neun Mitgliedsgemeinden ein eigenständiger Sachbericht erstellt. Ziel dieser Berichte ist es, die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung auf die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Gemeinde herunterzubrechen und den politischen Gremien eine belastbare Grundlage für zukünftige Entscheidungen zur Wärmeversorgung und zum Klimaschutz zur Verfügung zu stellen.

Der gemeindespezifische Sachbericht für die Gemeinde Neulehe ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Der Bericht enthält insbesondere Aussagen zu:

- der vorhandenen Gebäudestruktur,

- dem aktuellen Wärmebedarf,
- den eingesetzten Energieträgern,
- den örtlichen Potenzialen für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung,
- sowie möglichen Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung.

Gemeindespezifische Kernaussagen

Der Sachbericht kommt für die Gemeinde Neulehe unter anderem zu folgenden wesentlichen Erkenntnissen:

- 28,2 % der Gebäude wurden vor 1979 errichtet
- 72,6 % des Wärmebedarfs wird fossil gedeckt (67,5 % Erdgas, 5,1 % Heizöl)
- 33,6 % der Heizungsanlagen sind älter als 20 Jahre
- Großes Einsparpotenzial durch energetische Sanierung, insbesondere von Wohngebäuden
- Wärmewende vor allem durch dezentrale Versorgungssysteme

Die dargestellten Ergebnisse stellen keine verbindlichen Festlegungen für einzelne Grundstücke, Gebäude oder Eigentümer dar. Ebenso werden durch den Sachbericht keine unmittelbaren Verpflichtungen begründet. Vielmehr dient der Bericht als fachliche Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen und die schrittweise Weiterentwicklung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung innerhalb der Gemeinde.

Mit dem Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung hat innerhalb der Samtgemeinde bereits die Umsetzung erster Maßnahmen begonnen. Hierzu zählen unter anderem die Voruntersuchung potenzieller Wärmenetzeignungsgebiete auf Ebene einzelner Mitgliedsgemeinden, der Aufbau eines kommunalen Energiemanagementsystems, die Durchführung unabhängiger Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen sowie die Vorbereitung weiterer Informations- und Beratungsangebote für die Bürger.

Insbesondere auf Ebene der Mitgliedsgemeinden kann der vorliegende Sachbericht künftig eine wichtige Grundlage für kommunale Planungs- und Entscheidungsprozesse bilden. Die darin aufgezeigten Potenziale und Handlungsempfehlungen können, unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, schrittweise weiterentwickelt und in zukünftige Maßnahmen überführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den gemeindespezifischen Sachbericht zur Kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Neulehe zur Kenntnis.

Der Sachbericht soll als Grundlage für zukünftige Planungen und Entscheidungen zur Weiterentwicklung einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung innerhalb der Gemeinde dienen.

9. Anträge und Anregungen

- a) Die alte Kirchenglocke, welche momentan auf der Hofstelle Röwer in der Lindenstraße steht, soll an die Gemeinde übergeben werden. Ein neuer Standort wird aktuell geprüft.
- b) Es wird angemerkt, dass an der Heinrichstraße einige Eichen absterben.
- c) Rückseitig der 1. Schützenstraße soll die Schonung beschnitten werden, da viele Bäume auf die anliegenden Grundstücke ragen.
- d) Die Blühwiese am See soll eventuell neu angelegt werden. Eine Entscheidung darüber steht noch aus.

10. Berichte und Mitteilungen der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

11. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeisterin Hanna Thomann schließt die öffentliche Sitzung.

Hanna Thomann
-Bürgermeisterin-

Thomas Runde
-2. stv. Bürgermeister
gleichzeitig Protokollführer-